

PLAUSIBILITÄTSPRÜFUNG UND ENTWICKLUNGSSTRATEGIE FREIZEITBAD „DIE WELLE“, GÜTERSLOH



Entwurfsplanung Neukonzeption Freizeitbad „Die Welle“ Gütersloh
Quelle: Hauer & Kortemeier Architekten, Gütersloh 2005

Auftraggeber: Stadtwerke Gütersloh GmbH
Jahr: 2005
Standort: Gütersloh (Nordrhein-Westfalen)

Kurzbeschreibung:

Das Freizeitbad „Die Welle“ in Gütersloh wurde im März 1992 eröffnet. Im Laufe der vergangenen Jahre fanden die üblichen Instandhaltungsarbeiten statt. Eine Attraktivierung wurde mit der im Mai 1999 eröffneten Järve-Sauna vorgenommen, wodurch die Saunabesuche nahezu verdoppelt werden konnten und seither auf einem konstanten Niveau liegen. Dagegen entwickelten sich die Besuche im Freizeitbereich des Bades kontinuierlich rückläufig, während der Sportbereich leichte Zuwächse verzeichnete.

Um den Zuschussbedarf zu senken und den gewandelten Marktverhältnissen Rechnung zu tragen, hat die Stadtwerke Gütersloh GmbH eine Konzeption zur Neuausrichtung des Freizeitbades erarbeitet. Wenzel Consulting wurde beauf-



trägt, dieses Konzept hinsichtlich seiner Plausibilität zu prüfen und eine zukunftsorientierte Entwicklungsstrategie für das Freizeitbad zu erarbeiten.

Im Frühjahr 2006 wurde Wenzel Consulting beauftragt, eine Stellungnahme zu dem zwischenzeitlich erarbeiteten Architektenexposé abzugeben.

Leistungen:

Phase I:

- Aufnahme und Bewertung der Ist-Situation (Bestandsanalyse einschließlich quantitativer und qualitativer Analyse des Einzugsgebietes, Bewertung des Wettbewerbs und Ermittlung des Gästepotenzials)
- Entwicklung der Bäderstrategie (Plausibilitätsprüfung des Konzeptes und der Wirtschaftlichkeit)

Phase II:

- Bewertung der Architektenplanung
- Auswirkungen auf die in der Studie prognostizierten Besuche und auf die Wirtschaftlichkeit

Weitere Informationen finden Sie unter www.schwimmen-in-guetersloh.de.